

# My best friend together till the End?

Von youcancallmelink

## Kapitel 8: Ein Schultag wie immer

>>So liebe Kinder, jetzt da wir ein neues halb Jahr haben. Werde ich euch etwas um setzten.« Verschiedene Gespräche brachen in der Klasse aus. Sowohl negative, als auch positive. Sie setzte hier und da welche um bis sie an meinem Tisch kam. Sie setzte alle von meinem Tisch um und lies nur mich dort allein. Dafür setzte sie den Jungen zu mir der immer einen fahren lies und den Fettsack. Na supper! In mir breitete sich die Trauer aus, ich mochte meinen alten Tisch irgendwie... Die anderen sprachen immer so locker mit einander und hier im Englisch Unterrichts wurde ich auch mal beachtet. Zwar konnte ich auf Sora und Hibiku verzichten, aber die saßen ja auch nicht an meinem Tisch und wenn diese auch nicht in der Nähe von meinem Tisch waren. War meine Tischgruppe überaus nett zu mir und nun stzte sie zwei spinner zu mir!

»Können Benjiru und ich dort auf diesen Einzelplatz?«

»Nein, dass dürft ihr nicht!«

Ich meldete mich und wurde dran genommen. »Darf ich wenigstens dorthin?« Ich sah die Lehrerin gequält an, ja ich wollte nicht von meiner alten Gruppe getrennt werden. Das sah man mir auch an.

»Ähm, also eigentlich...«

»Naruto, komm doch auch zu uns!« Ich spürte wie mir etwas röte ins Gesicht stieg... Wollte Ryu wirklich, dass ich weiter hin an seinem Tisch sitze? Oder war das nur ein Witz?

»Genau Sensei, darf ich wieder zu meiner Tischgruppe?«

»Ja Sensei kommen sie schon!« Ich sah geschockt zu Ryu. Wieso setzte er sich so für mich ein?

»Ähm ja von mir aus... Wenn ihr unbedient wollt.« Aus irgendwelchen Gründen machte es mich glücklich, dass mich Ryu bei sich wollte. Er war so ziemlich der beliebteste Junge unserer Klasse und er schien mich etwas zu mögen. Ich packte

meine Sachen und ging zu meiner alten-neuen Gruppe. Ich setzte mich außen hin.

»Komm doch näher Naruto!« Ich nickte und rückte ein Platz auf.

»So Schüler jetzt können wir ja mit dem Englisch Unterricht beginnen!« Genervtes stöhnen ging durch die Klasse, aber die Lehrerin überhörte dieses professionel und fing mit dem Unterricht an. Wir besprachen die Hausaufgaben und sahen uns ein paar Aufgaben. Ich hörte wie immer nur halb herzig zu.

»So Naruto kannst du den Satz übersetzten?«

»Äh, äh ja so-sofort... Also vor äh 30 Jahr...«

»Nein Naruto nicht vor 30 sondern vor 13 Jahren«

»Oh, ja! Tschuldigung, ist so ne Schwäche bei mir...«

»Hast aber ganz schön viele Schwächen.« Meldete sich Sora aus der andere Seite des Raumes.

Ich fing an zu lachen. »Ja, ich besteh nur aus Fehlern! Also vor 13 Jahren haben die Jungs 2 mal mehr Milch getrunken, als heute.«

»Sehr schön! So, dass war es für heute. Ihr könnt eure Sachen zusammen packen.« Das ließ sich meine Klasse nicht zwei mal sagen und sie veranstalteten ein "Wetteinpacken" so wie jede Stunde.

Nun hatten wir Arbeitstunde, dort gab man uns Blätter zur Potenzial Analyse. Was das genau war verstand niemand, aber im groben erklärte man uns. Dass man uns Testes, für welche Berufsart man geeignet ist. Nur war mein Problem, dass ich niemanden hatte der dies für mich unterschrieb. Ach ich würde schon ne Lösung finden. Außerdem erzählte man uns, dass wir nach nächster Woche ein neuen Sensei bekommen würden. Das konnte was werden, schon wieder einen neuen Menschen kennen lernen...

Nach der Pause hatte ich noch ein Kurs Fach, in dem Raum hat jemand seine Jacke vergessen. Ich war so nett und suchte nach der Person der die Jacke gehörte. Ich lief die halbe Pause in der Schule rum, bis ich mich dazu entschloss vor dem Raum nach zu sehen. Hätte ja sein können, dass die Person vor dem Raum wartete. Doch fehl Anzeige niemand da, total entmutigt ging ich wieder den Gang entlang und 2 Mädchen kamen mir entgegen.

Ich beachtete sie kaum, bis die eine meinte: »Ist das nicht deine Jacke?« Ich richtete mich etwas auf und hielt ihnen die Jacke hin. »Ja, das ist deine Jacke! Wo hast du die gefunden?«

»Dahinten im Kunst Raum...« Ich ging weiter den Weg entlang.

»D-danke...« Ich drehte mich leicht nach hinten. »Kein problem.« Ich wusste nicht ob sie mich gehört hatten, aber ich wusste das ich zu nett war. Wieso hatte ich so ein großes Herz? Oder kann man das gar nicht, als großes Herz an sehn. Am Ende bin ich

doch so wie so, einer von den Bösen...

Der restliche Schultag, verging wie im flug und eh ich mich versah war ich schon zu Hause. Ich fütterte Kyuubi und ging mit ihm spaziere. Darauf aß ich etwas und legte mich ins Bett. In letzter Zeit unternahm ich regelmäßig etwas mit Sasuke und wir verstanden uns richtig gut. Ja so war das Leben doch schön.